WEITERSTADT
wirken wohnen wachsen

24-11-10

Stadt Weiterstadt • Straßenverkehrsbehörde • Riedbahnstraße 6 • 64331 Weiterstadt • ☎ 06150/400-2106, 2104, 2105 • 🖷 06150/400-2109 • 🖃 strassenverkehr@weiterstadt.de

Rückantwort

Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

Antrag zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund und verkehrsregelnder Maßnahmen

gemäß § 45 Abs. 6 und § 46 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- Für Gewerbe -

Antragsteller:

Firma : _____ Straße / Nr.: _____

Name : _____ Telefon/ Fax : _____

Vorname : _____ E-Mail : _____

PLZ / Ort : _____ Mobil-Telefon : _____

Ort der Maßnahme	64331 Weiterstadt _____
Ist eine Fahrbahnmarkierung vorhanden?	☐ ja ☐ nein
Straßenbezeichnung	☐ Landesstraße ☐ Kreisstraße ☐ Gemeindestraße ☐ Gehweg ☐ Radweg
Für folgende Maßnahme wird die Erlaubnis zur Sondernutzung an öffentlichem Verkehrsgrund beantragt:	☐ Lagerung von Baumaterial ☐ Aufstellen eines Containers ☐ Aufstellung eines Bauzaunes ☐ Aufstellung eines Bauwagens ☐ Aufstellung von Maschinen (z.B. Kran, Betonmischer) ☐ Entfernen der Markierung ☐ Gehwegaufgrabung mit teilweiser Einbeziehung der Fahrbahn ☐ Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund ☐ Verkehrsbeschränkung (Haltverbot u.ä.) ☐ Sonstiges, bitte erläutern
Umfang der Sperrung	☐ Sperrung des Radweges ☐ Gesamtsperrung der Straße ☐ Halbseitige Sperrung der Straße ☐ Teilweise Sperrung der Straße (Fahrbahnrand / Parkfläche) ☐ Gesamtsperrung des Gehweges ☐ Teilweise Sperrung des Gehweges
Zweck, Grund der Aufstellung	_____
Dauer der Maßnahme	von _____ bis _____ spätestens bis _____

Firma

Arbeitsstelle

Der Anliegerverkehr bis zur Sperrung ist	☐ möglich ☐ nicht möglich
Die Umleitung erfolgt über	_____
Für die Arbeitsstelle verantwortliche Person	Name _____ Anschrift _____ Telefon während der Arbeitszeit _____ Telefon nach der Arbeitszeit _____
Die Kennzeichnung, Verkehrsführung und Verkehrsregelung soll erfolgen nach	☐ RSA-Regelplan (-plänen) Nr.: _____ ☐ Verkehrszeichenplan, wird dem Antrag beigefügt* * Muss die Behörde einen Verkehrszeichenplan erstellen, entstehen zusätzliche Verwaltungsgebühren

Der Antragsteller versichert:

Die Arbeitsstelle wird unter Beachtung der Vorschriften des § 43, der VwV zu § 43 StVO und der „Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen“ -RSA eingerichtet und abgesichert. Die Absperrung und Kennzeichnung wird regelmäßig überprüft, nach Beendigung der Maßnahme abgebaut und der ursprüngliche, verkehrsrechtliche Zustand wieder hergestellt, soweit nichts anderes bestimmt wird. Der Antragsteller stellt die anordnende Behörde von allen Ansprüchen frei, die auf die gestattete Benutzung des Verkehrsraumes zurückzuführen sind. Für alle Personen- und Sachschäden, die infolge der Absperrung und Kennzeichnung entstehen, haftet der Antragsteller im vollen Umfang. Es ist bekannt, dass die Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen der Genehmigung der zuständigen Behörde voraussetzt. Ferner kann die zuständige Behörde bei festgestellten Verstößen gegen die Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen ein Bußgeldverfahren einleiten, bzw. die Arbeiten an der Arbeitsstelle bis auf weiteres einstellen und / oder im Zuge der Ersatzvornahme, zu Lasten des Antragstellers, eine Fremdfirma mit der ordnungsgemäßen Absicherung der Arbeitsstelle beauftragen.

Hinweis zum Datenschutz

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei der Verarbeitung durch die Stadt Weiterstadt nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) befinden sich auf der Internetseite der Stadt Weiterstadt im Bereich Verwaltung & Service - Bürgerservice - Formulare. Auf Wunsch betroffener Personen übersenden wir diese Informationen auch in Papierform.

Ort, Datum _____ Unterschrift Antragsteller _____

Dieser Antrag muss 10 Tage vor dem voraussichtlichen Beginn der Maßnahme bei der Straßenverkehrsbehörde eingereicht werden.

Drucken | Eingaben zurücksetzen | Speichern